

Enquete-Kommission betreffend Stärkung der Demokratie in Österreich

Sitzung am 22. Jänner 2015

ABLAUF

10.00 Uhr – Eröffnung im Nationalratssitzungssaal

Themenbereich: Weiterentwicklung der Direkten Demokratie, Land – Recht – Praxis

-Politische Positionen der Länder

Momentan bestehende direktdemokratische Instrumente in den neuen Bundesländern und andere Partizipationsmodelle (z.B. Bürgerinnen- und Bürgerräte) - Recht - Praxis - Weiterentwicklung

A. Einleitende Referate – je 10 Minuten

Länder

a. Ass.Prof. Dr. Michael **Mayrhofer**, Johannes Kepler Universität Linz, "Direktdemokratische Einrichtungen in den österreichischen Landesverfassungen"

b. Länderexperten zu Recht und Praxis in ausgewählten Bundesländern

Univ.-Prof.Dr. Peter **Bußjäger**, Vorarlberg

Dr. Wolfgang **Steiner**, Oberösterreich

MMag.Dr. Florian **Oppitz**, Kärnten

Mag. Josef **Hörmandinger**, Salzburg

Gemeinden

a. Ass.Prof.Dr. Karim **Giese**, Universität Salzburg, Direkte Demokratie in den Gemeinden"

b. *ein/e Vertreter/in von Städtebund*: Magistratsdirektor Dr. Martin **Floss**, Stadt Salzburg

ein/e Vertreter/in von Gemeindebund:

Bürgerräte

Dr. Manfred **Hellrigl**, Zukunftsbüro, Amt der Vorarlberger Landesregierung, "Das Modell der Vorarlberger Bürgerräte"

B. Diskussion

Einzelredezeitbeschränkung: 5 Minuten

Der Diskussion werden beigezogen:

a. 8 geloste Bürger/-innen mit Rederecht

b. pro Fraktion 2 Politiker/-innen von Landes- bzw. Gemeindeebene mit Rederecht

c. Leiter der Verfassungsdienste oder informierte Stellvertreter/-innen zur Stellungnahme in der Debatte zu allfälligen Fragen

Ende der Sitzung: 14.00 Uhr